

Leipzig den 13 October 1856

Herrn Dr. L. Eckart in Bern

Gefestes Herr Dr.!

Ich erpichte Ihnen zu schreiben vom 25. Nov. all vom 8. d. Mt. zu Betreff der Honorarzahlung ist die Vorschauung mit Ihnen Propositionen einmüthig, jedoch in der Art, das die Zahlung nicht vor dem Ablauf der eingekaufenen Manuscripte erfolgt. Was das Schreiben des Werkes anlangt, so soll von Januar an jeden Monat ein Heft à 4 Bogen ~~offen~~ herauskommen und muß daher das Arrangement getroffen werden, das von Herbst zu Winter das Manuscript für die folgenden drei Monate angefaßt wird. Die Buchstaben H. sollen mir mit der nächsten drei Lieferungen abgefordert, so würde sich jeder Band für das gedruckene Material dazu bis Anfang Dezember zusammenzubringen, damit der Druck noch in diesem Jahre beginnen kann.

Ein Exemplar des Lexicon wird Ihnen durch die Dals. bei Buchhandlung des eingekaufenen und bitten mir ein gef. Ihre Literaturverhältnisse in der Schweiz zu berücksichtigen, und das Werk in mehreren Bänden heraus und auf das bestmögliche Winterverhältniß desselben aufmerkzaam zu machen. Die Schweiz ist noch ein besondres Interesse an dem Unternehmen und dasselbe mit vielen Holzspitzen von der Meisterei und Brunner's in Luzern gedruckt ist und in Zürich gedruckt wird.

Ich wünsche Ihnen, die Sie zu bearbeiten müßten, fallen Ihnen die Schweizischen Artikel eo ipso zu. Wenn möglich mir den Namen Holzbrun aufzuführen, da mir darüber noch keine Aufklärung getroffen und es nöthig ist mich in der Besprechung bedarf auf den Artikel Germania zurück, wo der Holzbrun auszufallen geübt ist.

Zur Allgemeinen müßten wir Sie jedoch bitten wurde was Sie  
 Watten. auch was die Passantenamen anbelangt, Bitte aufzufordern  
 was nicht wirklich von Interesse und Bedienung ist; denn wir müssen  
 dasu trachten die Fälligkeit zu apper und condis zu Watten zu geben  
 und dasu den Unbedeutenden gar keine Stelle einzunehmen. Was  
 überlassen ist Ihnen Klaffen und Ihre Annahme zu berücksichtigen  
 was für unser Werk der Vollständigkeit wegen wichtig ist, und selbst  
 eine Überzeugung, daß die kritische Gewissen nicht passend lobt  
 was in den Augen der Kennner einer Versicherung nicht zurechnend  
 Linder ist früher eingesehen sind folgende Maas in der Beschreibung  
 einzelner Artikel gefalton und der Minderwertige nimmt uns  
 zu oft einen zu großen Raum ein, während die Beson. in gr.  
 vollen Werts zusammengefaßt ist. Die bisher erschienenen  
 Bände können Ihnen diese einen mehr eingehenden Maasstab  
 für die Ausführung ihrer Arbeiten angeben.

Aber die übrigen Artikel, die Sie für sich haben in Verfolg  
 bringen können, sind Ihnen angeschlossen und nachfolgend ange-  
 geben, so wie die übrigen bei unsers Mikroskop in Berlin  
 in Verfolg gebracht sind und die schiff. Ding über Anweisung  
 und Ableitung und abwarten müssen. Auf glauben wir, daß  
 es Ihnen so gut gefallen werden, uns bei zu dem festgestellten  
 Termin die Manuskript über solche und verschiedene Rippungen  
 auseinander liegenden Artikel in unsern Hände zu liefern.

Die betreffenden Artikel sind:  
 Gammelf. girt. kind. Gammelf. girt. girtung. 10.  
 Girtung. Girtung. (Auf die Darstellungen aus der flach und  
 Woffel soll eine Bezug genommen <sup>werden</sup> (Woffel Mikroskop für das  
 Specialartikel repariert werden)



Über die Briefarbeit f. können wir unsern Kopisten noch weiter  
 bitten.  
 Bei der Heranzu rücken Artikel setzen Sie auf Helvetien auf  
 Watten Sie sich von der Hand ausgehen, unter diesem Artikel das  
 Schweiz im Allgemeinen in Bezug auf ihre Verhältnisse der bildlichen  
 Länge zu besprechen, so setzen wir voraus, daß Sie alle Güte  
 bei Gelegenheit der Artikel Schweiz <sup>ausführen</sup> müßten. Dagegen die  
 Woffel der Artikel Helvetia (als allegorische <sup>gestalt</sup> Figuren) auf  
 fallen.

Bitte, was eine Bitte. so würde uns lieb sein, wenn Sie Ihre  
 Briefe und fentlich gegeben haben, <sup>wie</sup> das Porto in Anweisung  
 bringen, indem auf diese Weise die Kosten der Correspondenz tief  
 was die Folge, der auf unfrankierte Briefe nicht wird, was  
 singarte bei der auf geordneten Correspondenz mit unwichtigen

Mitarbeiter ist der Verlag anzuhalten. Verantwortlich für die  
Lage der Platte immer für die Bedienung.

In der Hoffnung, Ihre Manuskripte in der angegebenen  
Frist zu erhalten und darauf zu sein, daß Sie sich für die  
Herstellung des Lexicons auf E. Grauls Verlag besorgen  
müssen werden, begünstigen wir Sie bei der weiteren  
Lage und der Herstellung vorzügliche Ausführung

respekt

Redaktion des Conversations-  
lexicons für die Kunst.  
(E. Grauls Verlagsbuchhandlung)

in der  
und  
er hat  
Kunne  
aus  
da  
p

SPITZ

Frei  


Prern

From  
S. Ludwig  
Lehmann

